

# Entspannung beim Klöppeln

Am Schluss-Wochenende gehört die „Kreativzeit“ zur Messe „Hanse-Life“

Von Thomas Kuzaj

**BREMEN** ■ „Klöppeln ist wieder so richtig im Kommen“, sagt Adina Sternemann aus Uchte bei Nienburg. Gemeinsam mit Marie-Luise Prinzhorn aus Brokeloh (Landkreis Nienburg) sitzt sie am Stand der Deutschen Spitzengilde in Messehalle 7 auf der Bürgerweide – und klöppelt. „Wir entwerfen unsere Muster selber“, erfährt der Besucher. So passen Prinzhorn und Sternemann perfekt auf die Messe „Kreativzeit“, die zum Finale bis einschließlich Sonntag, 23. September, Teil der Verbrauchermesse „Hanse-Life“ ist.

„Es entspannt“, sagt Sternemann übers Klöppeln. „Die alte Technik fasziniert“, sagt Prinzhorn. „Es ist ein Hobby fürs Leben.“ Und Sternemann fügt an: „Das ist wie eine Sucht.“ Beide Frauen geben ihre Klöppel-Erfahrungen gerne weiter – als Volkshochschuldozentinnen zum Beispiel. Einmal im Jahr, in der Regel am Muttertagswochenende, organisieren sie zudem die „Brokeloher Klöppeltage“. Und nun sitzen sie eben in Messehalle 7 und freuen sich über reges Interesse an ihrem Hobby.

Und eben darum geht es auf der „Kreativzeit“. Das Interesse an Hobbys, die Freude am Selbermachen. Etagèren aus altem Porzellan, Schmuck und Deko-Elemente aus Aludraht, japanische Buchblockheftung – an etlichen Ständen wird vorgeführt, wie die schönen Dinge alle entstehen. Zum Mit- und Nachmachen, sozusagen. Zudem ist der „Bastelzirkus“ in Halle 7 vertreten. Und es gibt Workshopflächen zu Themen wie



Marie-Luise Prinzhorn (l.) und Adina Sternemann präsentieren auf der „Kreativzeit“ im Rahmen der Verbrauchermesse „Hanse-Life“ die Kunst des Klöppelns. ■ Foto: Kuzaj

„Monster, Tiere und andere Wesen mit der Nadel filzen“, Kartonmodellbau und „Brush Lettering“ – das ist der pure Schönschrift-Kult. Mal steht Altbewährtes im Fokus, dann wieder sind Trend-Techniken angesagt. Und das Klöppeln natürlich, das ja gerade wieder im Kommen ist.

Das Spektrum reicht von A bis Z, von „Armreifen“ bis „Zeichenzubehör“. Da surren die Nähmaschinen, da gleiten die Zeichenstifte übers Papier, der werden kunstvoll geschnittene Stempelmotive in Farbe getunkt. Aussteller zeigen, wie alte Möbelstücke

und Holzkisten mit ein paar Tricks buchstäblich aufgemöbelt werden. Kurzwaren, Spielwaren, Stoffrollen – mehr als 100 Aussteller sind auf der „Kreativzeit“ zu finden; allein im Designbereich bieten etwa 35 Händler ihre selbstgemachten Unikate zum Verkauf an: Mode und Schmuckstücke, Taschen, Papeterieartikel und Wohnaccessoires. Und wer richtig aufs Detail achtet, der kann hier und da schon eine Kleinigkeit entdecken, die auch als Teil der Weihnachtsdekoration eine gute Figur machen dürfte.

Zur Entspannung in all dem Messetrubel haben die Organisatoren Leseloungs vorbereitet, in denen Zeitschriften ausliegen, in denen es um Land-Romantik, entschleunigtes Leben und schöne Hochzeitskleider geht. Eine andere Art der Entspannung erwähnten wir an dieser Stelle ja schon – das Klöppeln.

„Hanse-Life“ – bis Sonntag, 23. September, Messehallen auf der Bürgerweide. Die Messe ist täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: zehn Euro, ermäßigt 8,50 Euro; täglich ab 15.30 Uhr sechs Euro.